

InTiCa

Systems

MOBILITY & E-SOLUTIONS

Gewinnung · Speicherung · Wandlung · Nutzung



EU-Taxonomie-Bericht

Inhalt

Inhalt	2
Definition der EU-Taxonomie	3
Bedingungen der EU-Taxonomie	3
Taxonomiekonforme Aktivitäten bei InTiCa	4
Wesentlicher Beitrag.....	5
Mindestschutzanforderungen	6
InTiCa Systems' Taxonomie-Kennzahlen.....	6
Umsatzerlöse	7
Investitionen (CapEx)	8
Betriebsausgaben (OpEx).....	9

Definition der EU-Taxonomie

Die EU-Taxonomie ist ein System der Europäischen Union zur Bewertung der Umweltverträglichkeit von wirtschaftlichen Aktivitäten. Sie dient dazu, Investitionen in nachhaltige Unternehmen zu lenken und trägt zur Umsetzung des Europäischen Green Deals bei, mit dem Ziel, bis 2050 Klimaneutralität in der EU zu erreichen. Die Taxonomie definiert unter anderem sechs Umweltziele, die als Maßstab für die Klassifizierung dienen:

- **Klimaschutz:** Förderung von Maßnahmen, die Treibhausgasemissionen reduzieren.
- **Anpassung an den Klimawandel:** Unterstützung von Anpassungen an die negativen Auswirkungen des Klimawandels.
- **Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen:** Sicherstellung der nachhaltigen Bewirtschaftung und des Schutzes von Wasser- und Meeresressourcen.
- **Übergang zur Kreislaufwirtschaft:** Förderung von Wiederverwendung, Reparatur und Recycling zur Reduzierung von Abfall.
- **Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung:** Maßnahmen zur Verringerung der Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden.
- **Schutz sowie Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme:** Erhaltung und Wiederherstellung der biologischen Vielfalt und der natürlichen Lebensräume.

Diese Ziele helfen dabei, Aktivitäten zu identifizieren, die einen positiven Beitrag zum Umweltschutz leisten und somit für Investitionen geeignet sind.¹

Bedingungen der EU-Taxonomie

Wirtschaftsaktivitäten von Unternehmen gelten als ökologisch zukunftsfähig oder entsprechen der Taxonomie, wenn sie nicht nur die formalen Vorgaben, sondern auch sämtliche technischen Leistungskriterien erfüllen. Diese setzen sich aus den Bedingungen für einen signifikanten Beitrag zu mindestens einem der sechs von der Europäischen Union formulierten Umweltzielen und den DNSH-Bedingungen („do no significant harm“) zusammen. Zusätzlich ist die Einhaltung der in der EU-Taxonomie-Verordnung definierten Basisschutzkriterien obligatorisch.

¹ Vgl. BaFin, (2020). *EU-Taxonomieverordnung*. Abgerufen von https://www.bafin.de/DE/Aufsicht/SF/TaxonomieVO/TaxonomieVO_node.html (Zugriff am 14. Mai 2024).

- **Wesentlicher Beitrag:** Eine Aktivität muss einen wesentlichen Beitrag zu mindestens einem der sechs Umweltziele leisten.
- **DNSH-Kriterium:** Die Aktivität darf keines der Umweltziele erheblich beeinträchtigen.
- **Einhaltung sozialer Mindestschutzstandards:** Die Aktivität muss soziale Mindestschutzstandards gemäß Artikel 18 der Taxonomieverordnung einhalten.
- **Erfüllung technischer Bewertungskriterien:** Die Aktivität muss spezifische technische Bewertungskriterien erfüllen, die in den Verordnungen festgelegt sind.

Diese Kriterien sollen sicherstellen, dass nur solche wirtschaftlichen Aktivitäten als ökologisch nachhaltig eingestuft werden, die tatsächlich einen positiven Beitrag zum Umweltschutz leisten und gleichzeitig negative Auswirkungen auf andere Umweltziele vermeiden.²

Taxonomiekonforme Aktivitäten bei InTiCa

Im Einklang mit Artikel 8 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020, die einen Rahmen für nachhaltige Investitionen schafft und der Änderung der Verordnung EU 2019/2088, gibt InTiCa Systems an, in welchem Umfang ihre wirtschaftlichen Aktivitäten gemäß den Artikeln 3 und 9 dieser Verordnung als umweltverträglich gelten.³ In einem ersten Schritt ist deshalb eine Identifizierung der nach EU-Taxonomie ökologisch nachhaltigen Wirtschaftsaktivitäten bei InTiCa erfolgt.

Die Analyse des InTiCa-Produktportfolios hat dabei ergeben, dass sowohl Komponenten, die unter dem NACE Code C.29.31.0 (Herstellung elektrischer und elektronischer Ausrüstungsgegenstände für Kraftwagen) in elektrisch angetriebenen Fahrzeugen verbaut werden, als auch Entwicklungsleistungen, die unter dem NACE Code M.72.19.0 (Forschung und Entwicklung in den Bereichen der Ingenieurwissenschaften) für elektrisch angetriebene Fahrzeuge geleistet werden und Komponenten, die unter dem NACE Code C.27.11.0 (Herstellung von Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren) in Photovoltaik-Wechselrichter verbaut werden, zur Erreichung der Umweltziele Klimaschutz und Klimaanpassung laut EU-Taxonomie beitragen.⁴

² Vgl. ebd.

³ Vgl. Europäische Union, (2020). *Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates*. Abgerufen von <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/de/TXT/?uri=CELEX%3A32020R0852> (Zugriff am 14. Mai 2024).

⁴ Vgl. NACE Code, (2024). *NACE Code, Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) - 2024 Aktualisiert - Mit Erläuterungen*. Abgerufen von <https://nacecode.de/> (Zugriff am 14. Mai 2024).

Aus der Prüfung der Wirtschaftsaktivitäten auf Basis der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 ergaben sich konkret folgende taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten:

Nr.	Wirtschaftsaktivität	Aktivität bei InTiCa	Betroffene Umweltziele	KPI
3.1	Herstellung von Technologien für erneuerbare Energie	Herstellung von Leistungskomponenten für Wechselrichter für Photovoltaikanlagen	Klimaschutz Klimaanpassung	Umsatz CapEx OpEx
3.18	Herstellung von Automobil- und Mobilitätskomponenten	Herstellung von EMV Filtern für Hybrid- und Elektrofahrzeuge. Herstellung von elektrischen Leistungskomponenten für Ladeinfrastruktur.	Klimaschutz Klimaanpassung	Umsatz CapEx OpEx
6.5	Beförderung mit Motorrädern, Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen	Bereitstellung von PKWs für die Mitarbeitenden (dauerhafte oder temporäre Überlassung).	Klimaschutz Klimaanpassung	Umsatz CapEx OpEx
9.2	Marktnahe Forschung, Entwicklung und Innovation	Entwicklung von EMV Filtern. Entwicklung von Leistungskomponenten für Ladeinfrastruktur.	Klimaschutz Klimaanpassung	Umsatz CapEx OpEx

Wesentlicher Beitrag

Durch die in der obenstehenden Tabelle aufgeführten Aktivitäten leistet InTiCa Systems einen maßgeblichen Beitrag zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel, insbesondere durch die Herstellung von Technologien für erneuerbare Energie (3.1) sowie durch die Herstellung von Automobil- und Mobilitätskomponenten (3.18) insbesondere für CO₂-arme E- und Hybridfahrzeuge.

Mindestschutzanforderungen

Die Beachtung der grundlegenden Schutzkriterien gemäß Artikel 18 der Taxonomie-Verordnung ist eine weitere Grundbedingung für ökologisch nachhaltiges Wirtschaften nach Grundsätzen der Europäischen Union⁵. In diesem Kontext ist es für Unternehmen notwendig, geeignete Methoden und Strategien zu entwickeln, die insbesondere in vier Schlüsselbereichen negative Auswirkungen verhindern: Menschenrechte (inklusive der Rechte von Arbeitnehmern und Konsumenten), Steuerwesen, Korruptionsbekämpfung und Bestechungsvermeidung sowie die Sicherstellung eines fairen Wettbewerbs.

Bei der Überprüfung auf Unternehmensebene wurden keine Hinweise auf Verstöße oder Nichtkonformität gefunden, zumal InTiCa Systems innerhalb des Konzerns strenge Vorkehrungen getroffen hat, die durch eine adäquate Risikoanalyse und geplante spezielle Maßnahmen die Befolgung der geforderten Standards garantieren. Neben der internen Compliance-Richtlinie, zu der sich alle Mitarbeiter des InTiCa-Konzerns verpflichten, verlangt InTiCa auch von seinen externen Geschäftspartnern und Zulieferern, die im InTiCa-Code-of-Conduct für Geschäftspartner definierten Grundsätze zu befolgen⁶.

InTiCa Systems' Taxonomie-Kennzahlen

Anschließend wurden, ausgehend von diesen Aktivitäten, die taxonomiekonformen Kennzahlen ermittelt. Generell sind drei "grüne" Kennzahlen zu ermitteln und zu erläutern:

- **Umsatzerlöse** aus taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten
- **Investitionsausgaben (CapEx)** im Zusammenhang mit ökologisch nachhaltigen Vermögensgegenständen oder Prozessen
- **Betriebsaufwand (OpEx)** im Zusammenhang mit ökologisch nachhaltigen Vermögensgegenständen oder Prozessen⁷

⁵ Vgl. Europäische Union, (2020).

⁶ Vgl. InTiCa Systems, (2023). *Code of Conduct für Geschäftspartner*. Abgerufen von <https://intica-systems.com/de/unternehmen/downloads> (Zugriff am 14.05.2024).

⁷ Vgl. Wirtschaftsprüferkammer, (2020). *EU Taxonomie-Verordnung*. Abgerufen von <https://www.wpk.de/nachhaltigkeit/kompass/regulatorische-anforderungen/eu-tax-vo/> (Zugriff am 14.05.2024).

Umsatzerlöse

Jahr	Umsatzerlöse		Beitrag zu EU Umweltzielen						DNSH Kriterien					Mindest-schutz	
	Geschäftsfeld	Total	Taxonomie-fähiger Anteil	Klimaschutz	Anpassung an den Klimawandel	Wasser und Meeresressourcen	Kreislaufwirt-schaft	Umweltverschmutzung	Biologische Vielfalt und Ökosysteme	Klimaschutz	Anpassung an den Klimawandel	Wasser und Meeresressourcen	Kreislaufwirtschaft		Umweltverschmutzung
2023	TEUR	%	%	%	%	%	%	%	J/N	J/N	J/N	J/N	J/N	J/N	J/N
Automotive															
3.18 Herstellung von Automobil- und Mobilitäts-komponenten	59.932	57,0%	100%							N	N	N	N	N	J
9.2 Marktnahe Forschung, Entwicklung und Innovation	1.491	64,7%	100%							N	N	N	N	N	J
Industry & Infrastructure															
3.1 Herstellung von Technologien für erneuerbare Energie	24.877	100,0%	100%							N	N	N	N	N	J
9.2 Marktnahe Forschung, Entwicklung und Innovation	576	100,0%	100%							N	N	N	N	N	J
Summe	86.876	69,7%													

Erläuterung: Der taxonomiekonforme Umsatzanteil, der in **Artikel 8(2)(a)** der **EU-Verordnung 2020/852** erwähnt wird, ergibt sich aus dem Verhältnis des Nettoumsatzes aus Waren oder Dienstleistungen, inklusive immaterieller Güter, die in Verbindung mit taxonomiekonformen Wirtschaftsaktivitäten stehen (dies bildet den Zähler), zum gesamten Nettoumsatz (der den Nenner darstellt), wie in **Artikel 2(5)** der **Richtlinie 2013/34/EU** definiert⁸.

⁸ Vgl. Europäische Union, (2020).

Investitionen (CapEx)

Jahr	CAPEX		Beitrag zu EU Umweltzielen						DNSH Kriterien					Mindest-schutz	
	Total	Taxonomie-fähiger Anteil	Klimaschutz	Anpassung an den Klimawandel	Wasser und Meeresressourcen	Kreislaufwirt-schaft	Umweltverschmutzung	Biologische Vielfalt und Ökosysteme	Klimaschutz	Anpassung an den Klimawandel	Wasser und Meeresressourcen	Kreislaufwirt-schaft	Umweltverschmutzung		Biologische Vielfalt und Ökosysteme
2023	TEUR	%	%	%	%	%	%	%	J/N	J/N	J/N	J/N	J/N	J/N	J/N
Automotive															
3.18 Herstellung von Automobil- und Mobilitäts-komponenten	7.213	71,3%	100%							N	N	N	N	N	J
9.2 Marktnahe Forschung, Entwicklung und Innovation	291	91,4%	100%							N	N	N	N	N	J
Industry & Infrastructure															
3.1 Herstellung von Technologien für erneuerbare Energie	1.633	100,0%	100%							N	N	N	N	N	J
9.2 Marktnahe Forschung, Entwicklung und Innovation	667	100,0%	100%							N	N	N	N	N	J
Summe	9.223	77,9%													

Erläuterung: Um den Anteil taxonomiekonformer Investitionen zu berechnen, werden zunächst alle Investitionsausgaben (CapEx) des Unternehmens ermittelt. Dann wird festgestellt, welche Ausgaben ökologisch nachhaltigen Aktivitäten zuzuordnen sind. Der taxonomiekonforme Anteil ergibt sich aus dem Verhältnis dieser nachhaltigen Investitionen zu den Gesamtinvestitionen⁹.

⁹ Vgl. Wirtschaftsprüferkammer, (2020).

Betriebsausgaben (OpEx)

Jahr	OPEX		Beitrag zu EU Umweltzielen					DNSH Kriterien					Mindestschutz		
	Total	Taxonomie-fähiger Anteil	Klimaschutz	Anpassung an den Klimawandel	Wasser und Meeresressourcen	Kreislaufwirtschaft	Umweltverschmutzung	Biologische Vielfalt und Ökosysteme	Klimaschutz	Anpassung an den Klimawandel	Wasser und Meeresressourcen	Kreislaufwirtschaft		Umweltverschmutzung	Biologische Vielfalt und Ökosysteme
2023	TEUR	%	%	%	%	%	%	%	J/N	J/N	J/N	J/N	J/N	J/N	
Automotive															
3.18 Herstellung von Automobil- und Mobilitäts-komponenten	614	57,0%	100%							N	N	N	N	N	J
9.2 Marktnahe Forschung, Entwicklung und Innovation	629	57,0%	100%							N	N	N	N	N	J
Industry & Infrastructure															
3.1 Herstellung von Technologien für erneuerbare Energie	697	100,0%	100%							N	N	N	N	N	J
9.2 Marktnahe Forschung, Entwicklung und Innovation	525	100,0%	100%							N	N	N	N	N	J
6.5 Beförderung mit Motorrädern, Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen	212	23,4%	100%							N	N	N	N	N	J
Summe	2.676	74,0%													

Erläuterung: Um den Anteil taxonomiekonformer Betriebsausgaben zu ermitteln, werden zuerst alle taxonomiekonformen Betriebsausgaben (OpEx) des Unternehmens für das Geschäftsjahr bestimmt. Anschließend wird geprüft, welche dieser Ausgaben den ökologisch nachhaltigen Aktivitäten zugeordnet werden können. Der taxonomiekonforme Anteil resultiert aus dem Verhältnis dieser nachhaltigen Betriebsausgaben zu den gesamten Betriebsausgaben¹⁰.

¹⁰ Vgl. ebd.

InTiCa Systems

Konzernzentrale

InTiCa Systems SE
Spitalhofstraße 94
94032 Passau

Telefon +49 (0) 851 9 66 92-0

Telefax +49 (0) 851 9 66 92-15

info@intica-systems.com

www.intica-systems.com